

## **Gemeinderatssitzung 22. Februar 2016**

*Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 22. Februar 2016:*

1. Resolution zum Schienenpersonennahverkehr auf der Frankenbahn Haltestelle in Boxberg-Wölchingen
2. Abschlussbericht E-Mobilität
3. Einrichtung einer Elektrotankstelle
4. Tätigkeitsbericht Helferkreis Asyl
5. Bestätigung der Wahl von Abteilungskommandant Werner Benninger und dessen Stellvertreter Martin Sbergo, Freiwillige Feuerwehr Lengenrieden
6. Baugesuche
7. Verschiedenes
  - a) Stadtsanierung Boxberg
  - b) Standort für eine Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen
  - c) Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2016

### **TOP 1**

#### **Resolution zum Schienenpersonennahverkehr auf der Frankenbahn Haltestelle in Boxberg-Wölchingen**

Bereits mehrfach hat der Gemeinderat über die Thematik der Haltestelle am Bahnhof in Boxberg-Wölchingen beraten. In der Sitzung vom 25.01.2016 berichtete Herr Dr. Schnell als zuständiger Amtsleiter im Landratsamt Main-Tauber-Kreis über die aktuelle Situation zum Schienenpersonennahverkehr im Main-Tauber-Kreis allgemein sowie im Speziellen für den Bahnhof Wölchingen. Im gemeinsamen Gespräch wurden verschiedene Ansätze diskutiert, um die aktuell unbefriedigende Situation zu verbessern. Der Gemeinderat beschloss die Verabschiedung einer Resolution.

Die Verwaltung hat daraufhin eine Resolution ausgearbeitet, die fachlich mit Herrn Dr. Schnell sowie dem zuständigen Dezernenten im Landratsamt, Herrn Müssig abgestimmt wurde.

Herr Bürgermeister Kremer verliest den Resolutionsvorschlag. Von Seiten des Gremiums werden verschiedene Ergänzungen diskutiert und eingearbeitet. Daraufhin beschließt der Gemeinderat die Resolution.

## **TOP 2**

### **Abschlussbericht E-Mobilität**

In seiner Sitzung vom 22.10.2012 beschloss der Gemeinderat, einen Förderantrag im Rahmen des Ideenwettbewerbs für Demonstrationsprojekte zur Elektromobilität zu stellen. Das Projekt zur Einführung eines Bürgerfahrdienstes, das wissenschaftlich von der Universität Stuttgart begleitet wird, wurde dann als eines von 20 Projekten in Baden-Württemberg ausgewählt. Daraufhin hat sich für die Umsetzung des Projektes der Verein „Wir verbinden Boxberg“ gegründet und der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.10.2013 die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges beschlossen.

Bis heute hat sich der Fahrdienst sehr positiv entwickelt und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Nachdem der Projektförderzeitraum nun zum 31.12.2015 endete, ist ein Abschlussbericht zu fertigen und der Schlussverwendungsnachweis vorzulegen.

In der Sitzung ist die Vereinsvorständin Frau Vera Herzog anwesend und stellt die Arbeit des Vereins sowie dessen Entwicklung vor. Während des Vortrages beantwortet sie die offenen Fragen des Gemeinderates.

Der Gemeinderat nimmt von dem Vortrag zustimmend Kenntnis. Herr Bürgermeister Kremer bedankt sich bei Frau Herzog sowie den ehrenamtlich im Verein tätigen Helfern für deren Arbeit.

## **TOP 3**

### **Einrichtung einer Elektrotankstelle**

Das Angebot des Vereins „Wir verbinden Boxberg“ zur Personenbeförderung wird zwischenzeitlich sehr gut angenommen. Leider sind die Ladezeiten und damit die Standzeiten des Elektrofahrzeuges insbesondere in den Wintermonaten noch sehr lange. Sinnvoll wäre daher eine speziell zur Aufladung vorgesehene Elektrotankstelle, die den Ladezeitraum erheblich verkürzt. Eine schnelle Lademöglichkeit in unmittelbarer Nähe würde auch den Bürgern, die bereits im Besitz eines Elektrofahrzeuges sind, entgegenkommen und einen Anreiz schaffen, ein Elektrofahrzeug zu erwerben.

Die EnBW bietet hierfür eine Lösung mit einer öffentlichen Elektrotankstelle an, die sie auch bereit wäre in Boxberg umzusetzen. Allerdings ist aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten die Einrichtung einer Elektrotankstelle nur unter Kostenbeteiligung der Gemeinde möglich.

Herr Ries von der EnBW ist in der Sitzung anwesend und stellt das Modell sowie die notwendige Kostenbeteiligung der Gemeinde vor. Er empfiehlt die Anschaffung einer Ladestation mit 2 Schnellademöglichkeiten. Die Anschaffungskosten für eine entsprechende Station belaufen sich auf ca. 9.900,00 € netto. Hinzu kommen noch Kosten für Tiefbau und Anschluss. Insgesamt kann mit einer Summe von ca. 15.000,00 € netto gerechnet werden. Herr Bürgermeister Kremer und Herr Ries beantworten gemeinsam die noch offenen Fragen des Gemeinderates.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung einer Ladestation von der EnBW zu den o.g. Bedingungen. Mit der Anschaffung soll bis in den Sommer gewartet werden.

## **TOP 4**

### **Tätigkeitsbericht Helferkreis Asyl**

Die anhaltende Flüchtlingswelle beschäftigt die staatlichen Institutionen derzeit auf allen Ebenen. Bund, Länder, Landkreise aber auch die Kommunen sind aktuell enorm gefordert. Vor allem die Unterbringung von Flüchtlingen stellt Kommunen und Landkreise vor große Herausforderungen. Der Stadt Boxberg wurde 2015 die erste Familie zur Anschlussunterbringung zugewiesen. Im Oktober folgte dann die Belegung einer Gemeinschaftsunterkunft mit ca. 50 Flüchtlingen.

Neben der reinen Unterbringung ist jedoch eine weitergehende Unterstützung der Flüchtlinge für eine reibungslose und gut funktionierende Integration sowie ein gutes Miteinander von Flüchtlingen und Einwohnern unabdingbar. Als das Thema in Boxberg im vergangenen Jahr aufkam, hat sich der Verein Akzente der vielschichtigen Thematik angenommen und den Helferkreis Asyl ins Leben gerufen. Der Helferkreis bringt sich seitdem stark zum Wohle der Flüchtlinge ein und leistet eine überaus wertvolle Arbeit.

In der Sitzung geben Frau Ilona Wild und Herr Pfarrer Wieland Bopp-Hartwig einen Einblick in ihre Tätigkeit rund um die Flüchtlingsbetreuung. Im Laufe des Vortrages beantworten Sie die Fragen aus dem Gemeinderat. Herr Bürgermeister Kremer bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für deren Einsatz im Helferkreis Asyl.

## **TOP 5**

### **Bestätigung der Wahl von Abteilungskommandant Werner Benninger und dessen Stellvertreter Martin Sbergo, Freiwillige Feuerwehr Lengenrieden**

Auf der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Lengenrieden am 30.01.2016 wurde Herr Werner Benninger als Abteilungskommandant und Herr Martin Sbergo als stellvertretender Abteilungskommandant gewählt. Gemäß § 8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz bedürfen diese Wahlen der Zustimmung des Gemeinderates.

In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Bürgermeister Kremer bei Herrn Benninger und Herrn Sbergo für ihre Bereitschaft die verantwortungsvollen Ehrenämter auszufüllen sowie bei allen Feuerwehrkameraden, den Kommandanten sowie deren Stellvertretern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Werner Benninger zum Abteilungskommandanten und Herrn Martin Sbergo zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Boxberg-Wölchingen einstimmig zu.

## **TOP 6**

### **Baugesuche**

Der Gemeinderat beschließt über die vorgetragene Baugesuche.

## **TOP 7**

### **Verschiedenes**

#### **a) Stadtsanierung Boxberg**

Herr Bürgermeister Kremer informiert den Gemeinderat, dass die Stadt Boxberg für die Stadtsanierung einen weiteren Zuschuss von 500.000,00 € vom Land erhalten hat.

#### **b) Standort für eine Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen**

Herr Bürgermeister Kremer informiert, dass sich der Landkreis neben der Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft im Gebäude der ehemaligen Metzgerei Mayer auch nach einem Standort für die Aufstellung von Containern erkundigt hat. Nachdem nun in Boxberg und Wölchingen Flüchtlinge untergebracht sind,

ist angedacht für eine Containerunterkunft einen Standort in Schweigern zu suchen. Hierzu fand bereits ein erstes Gespräch mit der Ortsverwaltung statt.

**c) Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2016**

Das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt des Landkreises hat mit Schreiben vom 17.02.2016 die Vorlage der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Wirtschaftsplan für das Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr 2016 bestätigt. Die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat der Stadt Boxberg in der Sitzung am 25.01.2016 beschlossenen Haushaltssatzung sowie des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Wasserversorgung wird gemäß §§ 121 Abs. 2 und 81 GemO bestätigt. Herr Bürgermeister Kremer trägt das Schreiben des Landratsamtes wörtlich vor. Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.